

## **Inhalt**

<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung und Hintergrund .....</b>	<b>15</b>
<b>2 Theoretische Grundlegung .....</b>	<b>19</b>
2.1 Literaturrecherche .....	19
2.2 Pflegerische Verantwortung aus rechtlicher Perspektive .....	21
2.2.1 Das Heilpraktikergesetz in der Diskussion .....	23
2.2.2 Sozialrechtliche Regelungen und Grenzen .....	25
2.2.3 Berufsrechtliche Zuschreibungen .....	28
2.2.4 Zusammenfassung .....	31
2.3 Pflegerische Verantwortung aus pflegewissenschaftlicher Perspektive .....	32
2.3.1 Aspekte pflegerischen Fachwissens .....	33
2.3.2 Pflegewissenschaftlich-konzeptionelle Aspekte .....	38
2.3.3 Zum Verantwortungsgefühl der Pflegenden .....	47
2.3.4 Zusammenfassung .....	49
2.4 Erfassung von Pflegefehlern .....	51
2.5 Entwicklung der gutachterlichen Tätigkeit der Pflege .....	54
2.6 Berufszugehörigkeit der Sachverständigen .....	57
2.7 Zentrale Aspekte der Gutachtenerstellung .....	64

2.7.1 Anforderungen an Pflegesachverständige .....	65
2.7.2 Allgemeine Grundsätze der Gutachtenerstellung .....	66
2.7.3 Bedeutung der Sachverständigen in gerichtlichen Auseinandersetzungen .....	67
2.7.4 Qualifikation ärztlicher Sachverständiger .....	68
2.7.5 Objektivität.....	69
2.7.6 Rechtliche Kenntnisse .....	70
2.8 Recherche nach Gerichtsurteilen .....	71
2.9 Forschungsbedarf.....	72
<b>3 Methodik .....</b>	<b>75</b>
3.1 Wissenschaftstheoretisches Verständnis.....	76
3.2 Methoden zum Erkenntnisgewinn .....	78
3.2.1 Expertengespräche.....	78
3.2.2 Analyse der Rechtsprechung.....	86
3.2.3 Gütekriterien.....	87
<b>4 Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....</b>	<b>89</b>
4.1 Begegnungen mit den Richterinnen und Richtern .....	89
4.2 Anzahl, Gegenstände, Prozessparteien .....	92
4.3 Grundannahmen der Richterinnen und Richter zur Pflege.....	97
4.4 Auswahl der Sachverständigen.....	101
4.5 Fachliche Annahmen der Richterinnen und Richter .....	106
4.6 Zusammenfassung der Expertengespräche .....	109
4.7 Anforderungen an Gutachten und Erfahrungen .....	112
4.7.1 Erfahrungen.....	113

4.7.2 Anforderungen an Gutachten .....	114
4.8 Auswertung der Gerichtsurteile .....	120
4.8.1 Anzahl, Gegenstände, Prozessparteien .....	120
4.8.2 Annahmen zur pflegerischen Verantwortung .....	123
4.8.3 Zusammenfassung und Vergleich mit bisherigen Ergebnissen .....	125
4.9 Weitere empirische Befunde .....	126
<b>5 Diskussion .....</b>	<b>133</b>
5.1 Die bestehende Situation – ein Erklärungsansatz .....	133
5.1.1 Exkurs Denkkollektive .....	135
5.1.2 Das Denkkollektiv der Richter.....	137
5.2 Notwendigkeit pflegewissenschaftlicher Expertise.....	141
5.3 Beurteilung der Kausalität.....	146
5.4 Empirische Einzelbefunde.....	149
<b>6 Voraussetzungen und Empfehlungen für pflegewissenschaftliche     Gutachten in zivilen Streitigkeiten .....</b>	<b>151</b>
6.1 Voraussetzungen .....	152
6.1.1 Fachwissen und praktische Erfahrung.....	152
6.1.2 Fähigkeit zur Analyse und zu wissenschaftlich-systematischem Arbeiten und Schreiben .....	153
6.1.3 Rechtliche Kenntnisse .....	154
6.1.4 Objektivität.....	154
6.2 Empfehlungen .....	155
6.2.1 Grundlagen des Gutachtens .....	155
6.2.2 Aufbau eines Gutachtens .....	157
6.2.3 Darstellung der gegensätzlichen Positionen .....	158

6.2.4 Literaturanalyse und theoretischer Hintergrund .....	158
6.2.5 Sachverhalt, pflegerisch-medizinische Fakten .....	160
6.2.6 Beurteilung .....	161
6.2.7 Beweisfragen .....	167
6.2.8 Abschluss des Gutachtens.....	169
<b>7 Methodenreflexion.....</b>	<b>171</b>
<b>8 Ausblick.....</b>	<b>175</b>
<b>9 Literatur.....</b>	<b>179</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>185</b>